

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Summarische Darstellung der Amortisations-Kasse-Rechnung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Summarische Darstellung

der

Amortisations-Kasse-Rechnung

für das Jahr

vom 1. Januar bis 31. Dezember

1868.

Einnahme.	Soll.		Hat.		Ref.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Kassenrest aus voriger Rechnung	267,209	24	267,209	24	—	—
Derfelbe betrug am 31. Dezember 1867	267,209	fl. 24 fr.				
am 31. Dezember 1868 (Ausg. Pof. VIII.)	50,770	„ 58 „				
Der Unterschied von	216,438	fl. 26 fr.				
wurde zur Schuldenzahlung verwendet (vergl. Ausgabe Pof. III).						
II. Dotation aus Staatsrevenüen	1,178,477	46	1,178,477	46	—	—
Zur Schuldentilgung und zur Beförderung der Zehntablösung waren budgetmäßig verwilligt	1,309,010	fl. — fr.				
von der Generalstaatskasse wurden indes dem wirklichen Bedürfniß entsprechend nur erhoben obige	1,178,477	„ 46 „				
sohin weniger	130,532	fl. 14 fr.				
Es haben nämlich betragen:						
Gegen das Budget:		und zwar:				
mehr	fl. fr.	a. die Verwaltungskosten (Ausgabe Pof. I.)	fl. fr.			
weniger	130,547 33	b. die Passivzinsen und Renten nach Abzug der Aktivzinsen und sonstigen Einnahmen	9,265 19 669,212 27			
— —	— —	c. der Tilgungsfond	500,000 —			
weniger	130,532 14	obige	1,178,477 46			
III. Aktivzinse (vergl. Ausgabe Pof. II.)	213,768	44	213,768	44	—	—
IV. Sonstige Einnahmen (vergl. Ausgabe Pof. II.)	3	1	3	1	—	—
Uebertrag	1,659,458	55	1,659,458	55	—	—

Einnahme.		Soll.		Hat.		Rest.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	Uebertrag . . .	1,659,458	55	1,659,458	55	—	—
V. Vom Aktivvermögen		817,511	44	257,314	20	560,197	24
An Aktivvermögen wurde erhoben . .	257,314 fl. 20 fr.						
hiezü die Verminderung der Guthaben							
unter VIII. Durchlaufende Posten mit	899,365 „ 7 „						
gibt zusammen . . .	1,156,679 fl. 27 fr.						
Neue Aktiven wurden angelegt (Aus-							
gabe Pos. V.)	150,975 „ 21 „						
Das Aktivvermögen hat sich demnach							
vermindert um	1,005,704 fl. 6 fr.						
Der Gesamtbetrag der Guthaben be-							
sief sich ausschließlich der Kassenvor-							
räthe am 31. Dezember 1867 nach der							
vorigen Darstellung auf	6,199,064 fl. 17 fr.						
zuzüglich der dem Staatsgrundstock ge-							
hörigen früher in Rechnung nur inner-							
halb Linie vorgetragenen Ausstände mit							
55,031 fl. 24 fr. und abzüglich der							
Konto-Korrentschulb des Staatsgrund-							
stocks zur Amortisationskasse mit							
10,126 fl. 49 fr. =	44,904 „ 35 „						
zusammen auf . . .	6,243,968 fl. 52 fr.						
am 31. Dezember 1868 auf	5,238,264 „ 46 „						
Daher Verminderung wie oben . . .	1,005,704 fl. 6 fr.						
(Vergl. Ausgabe Pos. III.)							
VI. Schuldenaufnahme		309,501	44	309,501	44	—	—
Zu diesen	309,501 fl. 44 fr.						
kommen die im Rückstand verbliebenen							
Passivzinse (Ausgabe Pos. II.) mit .	5,127 „ 48 „						
Daher Schuldenvermehrung	314,629 fl. 32 fr.						
(Vergl. Ausgabe Pos. III.)							
Uebertrag . . .		2,786,472	23	2,226,274	59	560,197	24

Einnahme.	Soll.		Hat.		Rest.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Uebertrag	2,786,472	23	2,226,274	59	560,197	24
VII. Zuwachs an neuen Aktiven	500,680	21	500,680	21	—	—
Von diesen	500,680	fl. 21 fr.				
die neu überwiesenen Schulden (Ausgabe Post. IV.) ab mit	878	„ 32 „				
der Zuwachs an neuen Aktiven beträgt daher in Wirklichkeit nur noch (Vergl. Ausgabe Post. III.).	499,801	fl. 49 fr.				
VIII. Durchlaufende Posten	14,707,408	21	10,029,340	59	4,678,067	22
Die hier ausstehenden Posten betragen Ende 1867 nach voriger Darstellung	169	fl. 46 fr.				
zuzüglich der dort noch unter IV. „Vom Aktivvermögen“ aufgenommenen Kontokorrentguthaben mit	5,532,358	„ 8 „				
und der nach Tit. V. in voriger Rechnung nicht ausgeworfenen dem Staatsgrundstoß gebührenden Guthaben mit	44,904	„ 35 „				
zusammen	5,577,432	fl. 29 fr.				
Ende 1868	4,678,067	„ 22 „				
sie haben sich demnach um	899,365	fl. 7 fr.				
vermindert, welche Summe unter Einnahme Post. V. beige- schlagen ist.						
Summe aller Einnahmen	17,994,561	5	12,756,296	19	5,238,264	46

Ausgabe.	Soll.		Hat.		Rest.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Verwaltungskosten und zwar	9,265	19	9,265	19	—	—
Voranschlag gegen das Budget:						
fl. fr.			fl.	fr.		
5,400 mehr 18 — 1. Besoldungen			5,418	—		
2,500 " — — 2. Gehalte			2,500	—		
700 " — — 3. Bureauaversum			700	—		
100 " 28 16 4. Provision			128	16		
550 weniger 41 15 5. Verschiedene Ausgaben			508	45		
— mehr 10 18 6 Außerordentl. Ausgaben			10	18		
<u>9,250 mehr 15 19</u>			<u>9,265 19</u>			
II. Passivzins und Renten	882,984	12	877,856	24	5,127	48
Die im Rückstand verbliebenen Zins mit 5,127 fl. 48 fr. sind der Einnahme Pos. VI. beigezschlagten.						
Von obigen Passivzinsen mit	882,984	fl. 12 fr.				
ab die Aktivzinsen und sonstige Einnahmen (Einnahme Pos. III. u. IV. mit	213,771	" 45 "				
bleibt Rentenbedarf	669,212	fl. 27 "				
weniger gegen das Budget von	799,760	" — "				
=	130,547	" 33 "				
III. Schuldenzahlung	27,786,512	45	1,291,061	59	26,495,450	46
Die Schuld hat sich vermindert um	1,291,061	fl. 59 fr.				
zugänglich der unter Pos. VI. eingetretenen Verminderung von	1,245,511	" 54 "				
zusammen um	2,536,573	fl. 53 fr.				
Die Schuld hat sich dagegen vermehrt (Einnahme Pos. VI.) um	314,629	" 32 "				
Daher wirkliche Schuldenverminderung	2,221,944	fl. 21 fr.				
Uebertrag	28,678,762	16	2,178,183	42	26,500,578	34

Ausgabe.	Soll.		Hat.		Rest.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Uebertrag	28,678,762	16	2,178,183	42	26,500,578	34
Der Schuldenstand (die gesammten Ausgabreste) betragen am 31. Dezember 1867 nach voriger Darstellung	38,751,276	fl. 57 fr.				
und zuzüglich der dem Staatsgrundstock schulbigen Ausstände mit	44,904	„ 35 „				
	38,796,181	fl. 32 fr.				
Am 31. Dezember 1868	36,574,237	„ 11 „				
gibt wieder vorseitige Verminderung von wozu verwendet wurden:	2,221,944	fl. 21 fr.				
	fl.	fr.				
a. Vom Kassenvorrath (Einnahme Pos. I.)	216,438	26				
b. Der Tilgungsfond	500,000	—				
(Einnahme Pos. II.)						
c. Vom Aktivvermögen (Einnahme Pos. V.)	1,005,704	6				
d. Der Mehrbetrag von Einnahme Pos. VII. über den Betrag der Ausgabe Pos. IV. mit	499,801	49				
	2,221,944	„ 21 „				
Rest	—	fl. — fr.				
IV. Zuwachs an neuen Schulden	878	32	878	32	—	—
(Abgezogen Einnahme Pos. VII.)						
V. Neu angelegte Aktiven	150,975	21	150,975	21	—	—
(Vergl. Einnahme Pos. V.)						
VI. Durchlaufende Posten	20,449,146	23	10,375,487	46	10,073,658	37
Uebertrag	49,279,762	32	12,705,525	21	36,574,237	11

Ausgabe.	Soll.		Hat.		Rest.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Uebertrag	49,279,762	32	12,705,525	21	36,574,237	11
Die hier aufgeführten Schulden betragen Ende 1867 nach voriger Darstellung	116	fl. 5 fr.				
zuzüglich der dort unter III. „Schul- denzahlung“ im Rest aufgeführten Konto-Korrentschulden mit	11,274,149	„ 51 fr.				
und der dem Staatsgrundstock gebüh- renden Guthaben mit	44,904	„ 35 „				
zusammen	11,319,170	fl. 31 fr.				
Ende 1868	10,073,658	„ 37 „				
sie haben sich demnach vermindert um welche Summe unter Ausgabe Pos. III. beigeschlagen ist.	1,245,511	fl. 54 fr.				
VII. Kassenrest an künftige Rechnung	50,770	58	50,770	58	—	—
Summe aller Ausgaben	49,330,533	30	12,756,296	19	36,574,237	11

Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Am 31. Dezember 1867 betragen:				
Die Schulden mit Ausschluß der unverzinslichen Schuld von 12 Millionen Gulden an den Domanalgrundstock nach der vorigen Darstellung	26,751,276	fl. 57		
und zuzüglich der dem Staatsgrundstock gebührenden Ausstände mit	44,904	„ 35		
zusammen	26,796,181	32		
Das Aktivvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths und unter Zuschlag der im Ausstand verbliebenen Guthaben des Staatsgrundstocks	6,511,178	16		
Rest			20,285,003	16
Am 31. Dezember 1868 betragen:				
Die Schulden mit Ausschluß der unverzinslichen Schuld von 12,000,000 fl. an den Domanalgrundstock	24,574,237	11		
Das Aktivvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths	5,289,035	44		
Rest			19,285,201	27
Die reine Schuld hat sich daher im Jahr 1868 verringert um			999,801	49
und zwar:				
Durch Verwendung des von Großherzoglicher Generalstaatskasse erhobenen Tilgungsfonds (Einnahme Pos. II.)	500,000	—		
sowie zufolge des Mehrbetrags der Einnahme Pos. VII. „Zuwachs an neuen Aktiven“ über den Betrag von Ausgabe Pos. IV. „Zuwachs an neuen Schulden“ (vergl. die deßfallige besondere Nachweisung) mit	499,801	49		
wie oben	999,801	49		
Karlsruhe, den 24. März 1869.				
Großherzogliche Amortisationskasse.				
Helm. Bloch.				
Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Rechnung Großherzoglicher Amortisationskasse für 1868 bestätigt				
Karlsruhe, den 14. April 1869.				
Großherzogliche Oberrechnungskammer.				
von Stengel.				
Vdt. Langenbacher.				

Auf		Haupt-Bilanz		Auf	
1868	1867	1868	1867	1868	1867
1	257.068	1	257.068	1	257.068
2	151.047	2	151.047	2	151.047
3	000.000	3	000.000	3	000.000
4	000.000	4	000.000	4	000.000
5	000.000	5	000.000	5	000.000
6	000.000	6	000.000	6	000.000
7	000.000	7	000.000	7	000.000
8	000.000	8	000.000	8	000.000
9	000.000	9	000.000	9	000.000
10	000.000	10	000.000	10	000.000
11	000.000	11	000.000	11	000.000
12	000.000	12	000.000	12	000.000
13	000.000	13	000.000	13	000.000
14	000.000	14	000.000	14	000.000
15	000.000	15	000.000	15	000.000
16	000.000	16	000.000	16	000.000
17	000.000	17	000.000	17	000.000
18	000.000	18	000.000	18	000.000
19	000.000	19	000.000	19	000.000
20	000.000	20	000.000	20	000.000
21	000.000	21	000.000	21	000.000
22	000.000	22	000.000	22	000.000
23	000.000	23	000.000	23	000.000
24	000.000	24	000.000	24	000.000
25	000.000	25	000.000	25	000.000
26	000.000	26	000.000	26	000.000
27	000.000	27	000.000	27	000.000
28	000.000	28	000.000	28	000.000
29	000.000	29	000.000	29	000.000
30	000.000	30	000.000	30	000.000
31	000.000	31	000.000	31	000.000

Haupt-Bilanz

auf

letzten Dezember 1868.

Am letzten Dezember 1867.		Aktivstand.						Am letzten Dezember 1868.	
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	
409,722	50	. . . . .	. . . . .	1. Verzinsliche Werthpapiere . . . . .	. . . . .	. . . . .	389,722	50
256,813	33	. . . . .	. . . . .	2. Faustpfanddarlehen und Darlehen an die Generalbrandkasse . . . . .	. . . . .	. . . . .	140,474	34
—	—	. . . . .	. . . . .				30,000	—
5,522,231	19	. . . . .	. . . . .	3. Konto-Korrent . . . . .	. . . . .	. . . . .	4,618,056	20
55,031	24	. . . . .	. . . . .	4. Für den Staatsgrundstock . . . . .	. . . . .	. . . . .	59,891	28
—	—	. . . . .	. . . . .	5. Ersatz für fehlende Coupons . . . . .	. . . . .	. . . . .	17	30
169	46	. . . . .	. . . . .	6. Vorschüsse . . . . .	. . . . .	. . . . .	102	4
267,209	24	. . . . .	. . . . .	7. Kassenvorrath . . . . .	. . . . .	. . . . .	50,770	58
6,511,178	16	. . . . .	. . . . .	Summe Aktivstand . . . . .	. . . . .	. . . . .	5,289,035	44
32,285,003	16	. . . . .	. . . . .	Wirklicher Passivstand nach Abzug des Aktivstandes . . . . .	. . . . .	. . . . .	31,285,201	27
		20,285,003	16	ausgeschlossen Grundstockvermögen	19,285,201	27			
		/							
38,796,181	32	. . . . .	. . . . .	Summe . . . . .	. . . . .	. . . . .	36,574,237	11

Am letzten Dezember 1867.		Passivstand.				Am letzten Dezember 1868.		
fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
2,309,214	30	.	.	1. Rentenscheine zu 3½ Prozent von 1834	.	.	2,251,228	30
		2,302,400	—	a. Kapital	2,245,100	—		
		6,814	30	b. Koupons	6,128	30		
72,130	—	.	.	2. Gezogene 50-Guldenloose	.	.	57,849	—
220	30	.	.	3. Rückständige Koupons von 4½ prozentigen Obligationen von 1851	.	.	220	30
528,108	24	.	.	4. Lehenkapitalien	.	.	14,126	39
1,180,032	30	.	.	5. Kautionskapitalien	.	.	1,207,452	20
		1,179,965	—	a. Kapital	1,207,365	—		
		67	30	b. Zinsrückstände	87	20		
1,865,620	26	.	.	6. Militäreinstandskapitalien	.	.	1,543,796	3
5,924,371	36	.	.	7. Pfarrzehnt- und Kompetenzkapitalien	.	.	5,911,186	36
		5,924,188	33	a. Kapital	5,911,126	38		
		183	3	b. Zinsrückstände	59	58		
405,027	3	.	.	8. Gesehlich hinterlegte Gelder	.	.	247,952	39
3,000,000	—	.	.	9. Ausgegebenes Papiergeld	.	.	3,000,000	—
180,755	1	.	.	10. Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel	.	.	263,223	31
11,531	1	.	.	11. Steuer-Anlehen	.	.	3,542	46
11,274,149	51	.	.	12. Konto-Korrent	.	.	10,012,596	54
44,904	35	.	.	13. Guthaben des Staatsgrundstocks	.	.	61,026	43
—	—	.	.	14. Ersatz für fehlende Koupons	.	.	35	—
116	5	.	.	15. Vorschüsse	.	.	—	—
26,796,181	32	.	.				24,574,237	11
12,000,000	—	.	.	16. Domanalgrundstock	.	.	12,000,000	—
38,796,181	32	.	.	Summe Passivstand	.	.	36,574,237	11

Schluß-Bilanz.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Der Passivstand nach Abzug des Aktivstandes beträgt:				
am 31. Dezember 1867			32,285,003	16
am 31. Dezember 1868			31,285,201	27
Es ergibt sich sonach im Jahr 1868 eine Schuldenverminderung von			999,801	49
Der Tilgungsfond für 1868 beträgt	500,000	—		
An neuen Forderungen wurden der Amortisationskasse in dieser Rechnungsperiode überwiesen	500,680	fl. 21 fr.		
An neuen Schulden sind ihr dagegen überwiesen worden	878	„ 32 „		
An Forderungen sind ihr daher mehr überwiesen worden	499,801	49		
gibt wieder obige Schuldenverminderung	999,801	49		
Karlsruhe, den 27. Februar 1869.				
	Helm.		Blod.	
Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Nachweisung mit der Rechnung Großherzoglicher Amortisationskasse für 1868 bestätigt				
Karlsruhe, den 14. April 1869.				
Großherzogliche Oberrechnungskammer. von Stengel.				
Vdt. Langenbacher.				

Nachweisung

über den Zuwachs an neuen Forderungen und Schulden im Rechnungsjahr
vom 1. Januar bis letzten Dezember 1868.

Einnahmen.		Ausgaben.		
	fl.	fr.		
1. Flüssig gewordene ungewisse Aktiven	—	—	1. Flüssig gewordene ungewisse Passiven	94
2. Neu überwiesene Aktiven	—	—	2. Neu überwiesene Passiven	—
3. Abgeschriebene Passiven	500,000	—	3. Abgeschriebene Aktiven	—
4. Ersatz	680	21	4. Gefällenschädigungen:	
Summe	500,680	21	a. alte Abgaben	fl. — fr.
Davon ab die Ausgabe	878	32	b. Herrenfrohuden	750 " "
Mehrbetrag der Einnahmen	499,801	49	c. Blutzehnten	" "
			d. Jagdrechte	" "
			e. Besitzveränderungsab-	
			gaben	" "
			f. aufgehobene Feudal-	
			rechte	" "
			g. Fischereirechte	" "
			Summe	750
			5. Wegen der Zehntablösung:	
			a. Staatsbeitrag an Zehnt-	
			pflichtige	34 " 32 "
			b. ditto an Pfarr- und	
			Schuldienste	" "
			Summe	34 32
				878 32

Karlsruhe, den 24. März 1869.

Helm.

Plod.

Die Uebereinstimmung gegenwärtiger Nachweisung mit der Rechnung Großherzoglicher Amortisationskasse für 1868 bestätigt

Karlsruhe, den 14. April 1869.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
von Stengel.

Vdt. Langenbacher.